

 GEMEINDE INGERSHEIM		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
Verhandelt am: 25.06.2013	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 18 Normalzahl: 19	§: 32 Ö
Verwaltung: Schriftführer(in):	Kämmerer Eiberger stv. Kämmerer Schnabel Hauptamtsleiterin Breitenöder stv. Hauptamtsleiterin Klein Verwaltungspraktikantin Weible		Ferner anwesend:
Aktenzeichen: 022.3; 030.00	<input checked="" type="checkbox"/> Registratur <input type="checkbox"/> LRA	<input type="checkbox"/> Bauakte <input type="checkbox"/> Baurechtsamt	<input type="checkbox"/> Rechnungsakte <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungsamt <input type="checkbox"/> Personalakte <input checked="" type="checkbox"/> Kämmererei

Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg; Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Ausschluss wegen Befangenheit:

Sachdarstellung und Begründung:

Kämmerer Eiberger erläutert die wesentlichen Eckdaten der Jahresrechnung 2012 wie im Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung dargestellt.

Beratung:

Kämmerer Eiberger erläutert, die Einnahmen im Verwaltungshaushalt wären zu fast 100 % realisiert worden. Die eingeplanten Ausgaben fielen durchweg niedriger aus als veranschlagt, was zu einer nicht eingeplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt i. H. v. 33.164,98 € führe. Im Vermögenshaushalt fielen weder Einnahmen, bis auf die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, noch Ausgaben an. Der sich hierdurch ergebende Überschuss im Vermögenshaushalt i. H. v. 33.164,98 € könne somit der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Gemeinde Ingersheim in der Versammlung des Zweckverbandes, der Jahresrechnung 2012 wie vorliegend und erläutert zuzustimmen und diese wie folgt festzustellen:

Die Jahresrechnung 2012 wird mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1.	Im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit je	63.680,00 Euro
	und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit je	33.164,98 Euro
2.	Im Verwaltungshaushalt entsteht ein Überschuss welcher dem Vermögenshaushalt zugeführt wird in Höhe von	33.164,98 Euro
	Im Vermögenshaushalt entsteht ein Überschuss welcher der allgemeinen Rücklage zugeführt wird in Höhe von	33.164,98 Euro
3.	Der Endbetrag der Geldvermögensrechnung 2012 wird festgestellt mit dem Rücklagenbestand von	33.164,98 Euro
4.	Beim kassenmäßigen Abschluss 2012 wird als Unterschied	
	der Ist-Einnahmen mit	130.297,96 Euro
	und der Ist-Ausgaben mit	97.132,98 Euro
	eine Ist-Mehreinnahme mit	33.164,98 Euro
	ausgewiesen.	
5.	Im Verwaltungshaushalt werden als übertragbar erklärt und Haushaltsausgabereste gebildet in Höhe von	0,00 Euro
6.	Im Vermögenshaushalt werden Haushalts-einnahmereste in Höhe von gebildet.	0,00 Euro
7.	Im Vermögenshaushalt werden Haushalts-ausgabereste in Höhe von zusammen gebildet.	0,00 Euro
8.	Sämtlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird nachträglich zugestimmt, soweit dies nicht bereits im Einzelfall erfolgt ist.	

Abstimmungsergebnis:

16 dafür
0 dagegen
2 (GR Grundl, GR Willmann) Enthaltungen
0 befangen

